

St. Gallen: Neuer Klang in der Tonhalle

23/09/2010 19:30:00 Editor

Schriftgrösse: - +



Die Tonhalle wurde bezüglich Akustik umgebaut. Eine Klangwolke an der Decke und die angepasste Bühne setzen im Saal neue, gestalterische Akzente und sorgen für eine stark verbesserte Akustik.

Die Verbesserung der Akustik beruht hauptsächlich auf der Kombination von zwei sich ergänzenden Massnahmen:

1. Absenken des Streicher- und Bläserpodiums: So wird die Distanz zur Schallfokussierung und zur Schallbündelung führenden Kuppel vergrössert. Somit wird die Energiedichte und die Gefahr von Schallbündelungen verringert. Die Absenkung des in den Saal hineinragenden Streicherpodiums ermöglicht den Zuschauerinnen und Zuschauern einen besseren Überblick auf die Musizierenden.
2. Durch den Einbau des Schalldiffraktors, der Klangwolke wie sie hier unter der Kuppel sichtbar ist, wird eine homogenere Schallausbreitung in den Saal erreicht und die gegenseitige Hörbarkeit auf dem Podest verbessert.

Im Zusammenhang mit der neuen Subventionsordnung für die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen hat das Stadtparlament im Jahre 2009 beschlossen sowohl das Theatergebäude wie auch die Tonhalle an den Kanton abzutreten. In diesem Zusammenhang hat die Stadt dem Kanton zugesichert, sowohl den Umbau der Bühne wie auch die Verbesserung der Akustik noch auf ihre eigenen Kosten als gebundene Ausgabe auszuführen.